

2 | 2019, Indonesien,

Autor*in: Nuzuli Ziadatun Ni'mah und Lena Keller-Bischoff

Müllbanken in Indonesien (Teil I)

Indonesien - Müllbanken („waste banks“), sind ein Konzept, das gewährleisten soll, dass der monetäre Wert, den wieder verwertbarer Müll bei dessen Abgabe erbringt, „angespart“ wird. Die Autorinnen des folgenden Artikels haben in ihrer Forschung zwei Müllbanken mit Hinblick auf ihre sozialen Dimensionen, ihren Verwobenheiten mit multinationalen Konzernen und ihren Umgang mit Abfall und finanziellen Nöten auf der Insel Java untersucht.

Die Autor:innen

Nuzuli Ziadatun Ni'mah

Nuzuli Ziadatun Ni'mah studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Universitas Gadjah Mada (UGM) in Yogyakarta. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Lena Keller-Bischoff eine sechswöchige Feldforschung durch. Deren empirische Ergebnisse wertet sie gerade für ihre Abschlussarbeit aus.

Lena Keller-Bischoff

Lena Keller-Bischoff studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Albert Ludwig Universität Freiburg. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Nuzuli Ziadatun Ni'mah eine sechswöchige Feldforschung durch. Sie ist ein Gründungsmitglied des internationalen und interdisziplinären Kollektivs INDO MELT <http://www.meltcollective.com/indomelt> und arbeitet derzeit an einem waste hub-Modell für die indonesischen Inseln.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2019, Indonesien,

Autor*in: Nuzuli Ziadatun Ni'mah und Lena Keller-Bischoff

Müllbanken in Indonesien (Teil I)

Thailand – Die ‚Plastikkultur‘ ist eine omnipräsente Lebensweise. Nach und nach geschieht ein Wandel hin zu nachhaltigeren Ansätzen. Aber werden alle Thailänder*innen daran teilhaben können?

Die Autor:innen

Nuzuli Ziadatun Ni'mah

Nuzuli Ziadatun Ni'mah studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Univeritas Gadjah Mada (UGM) in Yogyakarta. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Lena Keller-Bischoff eine sechswöchige Feldforschung durch. Deren empirische Ergebnisse wertet sie gerade für ihre Abschlussarbeit aus.

Lena Keller-Bischoff

Lena Keller-Bischoff studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Albert Ludwig Universität Freiburg. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Nuzuli Ziadatun Ni'mah eine sechswöchige Feldforschung durch. Sie ist ein Gründungsmitglied des internationalen und interdisziplinären Kollektivs INDO MELT <http://www.meltcollective.com/indomelt> und arbeitet derzeit an einem waste hub-Modell für die indonesischen Inseln.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2019, Indonesien,

Autor*in: Nuzuli Ziadatun Ni'mah und Lena Keller-Bischoff

Müllbanken in Indonesien (Teil I)

Indonesien - Müllbanken („waste banks“), sind ein Konzept, das gewährleisten soll, dass der monetäre Wert, den wieder verwertbarer Müll bei dessen Abgabe erbringt, „angespart“ wird. Die Autorinnen des folgenden Artikels haben in ihrer Forschung zwei Müllbanken mit Hinblick auf ihre sozialen Dimensionen, ihren Verwobenheiten mit multinationalen Konzernen und ihren Umgang mit Abfall und finanziellen Nöten auf der Insel Java untersucht.

Die Autor:innen

Nuzuli Ziadatun Ni'mah

Nuzuli Ziadatun Ni'mah studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Universitas Gadjah Mada (UGM) in Yogyakarta. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Lena Keller-Bischoff eine sechswöchige Feldforschung durch. Deren empirische Ergebnisse wertet sie gerade für ihre Abschlussarbeit aus.

Lena Keller-Bischoff

Lena Keller-Bischoff studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Albert Ludwig Universität Freiburg. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Nuzuli Ziadatun Ni'mah eine sechswöchige Feldforschung durch. Sie ist ein Gründungsmitglied des internationalen und interdisziplinären Kollektivs INDO MELT <http://www.meltcollective.com/indomelt> und arbeitet derzeit an einem waste hub-Modell für die indonesischen Inseln.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2019, Indonesien,

Autor*in: Nuzuli Ziadatun Ni'mah und Lena Keller-Bischoff

Müllbanken in Indonesien (Teil I)

Malaysia – Heng Kiah Chun hat für Greenpeace Malaysia die Untersuchungen zu den Auswirkungen der groß angelegten Plastikmüllimporte aus dem Globalen Norden geleitet. Im Interview spricht er über die Folgen für Mensch und Umwelt und den Widerstand von betroffenen Communities.

Die Autor:innen

Nuzuli Ziadatun Ni'mah

Nuzuli Ziadatun Ni'mah studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Univeritas Gadjah Mada (UGM) in Yogyakarta. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Lena Keller-Bischoff eine sechswöchige Feldforschung durch. Deren empirische Ergebnisse wertet sie gerade für ihre Abschlussarbeit aus.

Lena Keller-Bischoff

Lena Keller-Bischoff studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Albert Ludwig Universität Freiburg. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Nuzuli Ziadatun Ni'mah eine sechswöchige Feldforschung durch. Sie ist ein Gründungsmitglied des internationalen und interdisziplinären Kollektivs INDO MELT <http://www.meltcollective.com/indomelt> und arbeitet derzeit an einem waste hub-Modell für die indonesischen Inseln.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2019, Indonesien,

Autor*in: Nuzuli Ziadatun Ni'mah und Lena Keller-Bischoff

Müllbanken in Indonesien (Teil I)

Südostasien - Was tun mit Plastikabfall, der nicht recycelt oder entsorgt werden kann? Ganz einfach: woanders hinschicken. Bis vor kurzem wurde der Großteil schlecht verwertbarer Kunststoffe nach China verschifft. Seit dort die Richtlinien verschärft wurden, wandert der Müll des Globalen Nordens verstärkt nach Südostasien.

Die Autor:innen

Nuzuli Ziadatun Ni'mah

Nuzuli Ziadatun Ni'mah studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Universitas Gadjah Mada (UGM) in Yogyakarta. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Lena Keller-Bischoff eine sechswöchige Feldforschung durch. Deren empirische Ergebnisse wertet sie gerade für ihre Abschlussarbeit aus.

Lena Keller-Bischoff

Lena Keller-Bischoff studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Albert Ludwig Universität Freiburg. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Nuzuli Ziadatun Ni'mah eine sechswöchige Feldforschung durch. Sie ist ein Gründungsmitglied des internationalen und interdisziplinären Kollektivs INDO MELT <http://www.meltcollective.com/indomelt> und arbeitet derzeit an einem waste hub-Modell für die indonesischen Inseln.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2019, Indonesien,

Autor*in: Nuzuli Ziadatun Ni'mah und Lena Keller-Bischoff

Müllbanken in Indonesien (Teil I)

Philippinen - Die Nichtregierungsorganisation Mother Earth Foundation (MEF) kämpft mit Hilfe ihres Zero Waste-Programms gegen die zunehmende Vermüllung des Inselstaats. Gemeinsam mit staatlichen und nichtstaatlichen Akteur*innen setzt sie sich für einen bewussten Umgang mit Müll und dessen Entsorgung ein. Ein Erfahrungsbericht der MEF-Vorsitzenden Sonia S. Mendoza.

Die Autor:innen

Nuzuli Ziadatun Ni'mah

Nuzuli Ziadatun Ni'mah studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Univeritas Gadjah Mada (UGM) in Yogyakarta. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Lena Keller-Bischoff eine sechswöchige Feldforschung durch. Deren empirische Ergebnisse wertet sie gerade für ihre Abschlussarbeit aus.

Lena Keller-Bischoff

Lena Keller-Bischoff studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Albert Ludwig Universität Freiburg. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Nuzuli Ziadatun Ni'mah eine sechswöchige Feldforschung durch. Sie ist ein Gründungsmitglied des internationalen und interdisziplinären Kollektivs INDO MELT <http://www.meltcollective.com/indomelt> und arbeitet derzeit an einem waste hub-Modell für die indonesischen Inseln.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2019, Indonesien,

Autor*in: Nuzuli Ziadatun Ni'mah und Lena Keller-Bischoff

Müllbanken in Indonesien (Teil I)

Indonesien - Recycling soll Ressourcen und somit auch das Klima schützen. Doch statt des für die indonesischen Papierfabriken benötigten Altpapiers beinhalteten importierte Container bis zu 70 Prozent Plastik. Das landet direkt in der Umwelt oder wird verbrannt - sogar in Tofufabriken.

Die Autor:innen

Nuzuli Ziadatun Ni'mah

Nuzuli Ziadatun Ni'mah studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Univeritas Gadjah Mada (UGM) in Yogyakarta. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Lena Keller-Bischoff eine sechswöchige Feldforschung durch. Deren empirische Ergebnisse wertet sie gerade für ihre Abschlussarbeit aus.

Lena Keller-Bischoff

Lena Keller-Bischoff studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Albert Ludwig Universität Freiburg. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Nuzuli Ziadatun Ni'mah eine sechswöchige Feldforschung durch. Sie ist ein Gründungsmitglied des internationalen und interdisziplinären Kollektivs INDO MELT <http://www.meltcollective.com/indomelt> und arbeitet derzeit an einem waste hub-Modell für die indonesischen Inseln.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2019, Indonesien,

Autor*in: Nuzuli Ziadatun Ni'mah und Lena Keller-Bischoff

Müllbanken in Indonesien (Teil I)

Vietnam – Ein Unterziel der Sustainable Development Goals (SDG) lautet: Verringerung des Abfalls bis 2030 durch Vermeidung, Verminderung, Verwertung und Wiederverwendung. Informelle Müllsammler*innen sorgen dafür – und werden dennoch diskriminiert.

Die Autor:innen

Nuzuli Ziadatun Ni'mah

Nuzuli Ziadatun Ni'mah studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Universitas Gadjah Mada (UGM) in Yogyakarta. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Lena Keller-Bischoff eine sechswöchige Feldforschung durch. Deren empirische Ergebnisse wertet sie gerade für ihre Abschlussarbeit aus.

Lena Keller-Bischoff

Lena Keller-Bischoff studiert Sozial- und Kulturanthropologie (MA) an der Albert Ludwig Universität Freiburg. Im Rahmen eines Internationalen Lehrforschungsprojektes <https://www.ethno.uni-freiburg.de/de/lehrfor/lehrforschung/lehrfor> führte sie 2018 mit ihrer Tandem-Partnerin Nuzuli Ziadatun Ni'mah eine sechswöchige Feldforschung durch. Sie ist ein Gründungsmitglied des internationalen und interdisziplinären Kollektivs INDO MELT <http://www.meltcollective.com/indomelt> und arbeitet derzeit an einem waste hub-Modell für die indonesischen Inseln.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.